

audit familiengerechte hochschule

Dialogverfahren

Handlungsprogramm

Hochschule: Universität Rostock

AuditorIn: Martina Arnold

Strategischer Rahmen

Die Grundsätze der Vielfalt und Wertschätzung von Mitarbeitenden und Studierenden an unserer Universität und das Schaffen familienfreundlicher Rahmenbedingungen für das Studium und die berufliche Tätigkeit sind uns ein großes Anliegen. Das bezieht alle Akteure mit Verantwortung für die Studienorganisation und -durchführung und Personalentwicklung ein, von der Universitätsleitung über die Führungskräfte auf allen Hierarchie-Ebenen in den Fakultäten und Akteure in der Universitätsverwaltung. Diese Grundsätze wurden an unserer Universität im Jahr 2013 in den Führungsleitlinien sowie im Jahr 2018 in den Leitlinien für das Vielfaltsmanagement festgehalten.

Mit dem audit familiengerechte hochschule wird die Universität Rostock entsprechend ihrem Leitbild die interne Kulturveränderung für eine bessere Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie weiter voranbringen. Damit sollen in der Universität Rostock Chancengleichheit und Vielfaltsmanagement erreicht werden. Dies trägt weiter dazu bei, die Attraktivität der Universität nach außen und im „Wettbewerb um kluge Köpfe“ zu steigern. Es werden zudem Verbesserungspotenziale identifiziert, um die Studien- und Arbeitszufriedenheit zu erhöhen. Führungskräfte aller Hierarchie-Ebenen wirken durch gezielt entwickelte Führungskompetenz im Sinne des Anliegens. Die interne und externe Informations- und Kommunikationsstruktur wird verbessert, damit Angebote zur Familienfreundlichkeit besser wahrgenommen werden. Die zum 1.10.2018 neugeschaffene Stabsstelle Gleichstellung,- Vielfalts-, Gesundheitsmanagement (Diversity) mit dem Themenbereich familienfreundliche Universität, fachlich bei der Prorektorin für Internationales, Gleichstellung und Vielfaltsmanagement und dem Rektor der Universität angesiedelt, wird dazu beitragen die Kulturveränderung entscheidend voranzutreiben.

Handlungsprogramm

1) Thema / Zielsetzung

Schaffung einer Nachhaltigkeit der umfassenden und kompetenten Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Beschäftigten und Studierenden der Universität Rostock. Hierzu ist der Wechsel vom Projektstatus in eine Daueraufgabe 2019 endgültig zu konsolidieren.

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

Im Rahmen einer gemeinsamen Konzeption zwischen der Universität Rostock und der Universitätsmedizin Rostock ist die Verstetigung des Services des Familienbüro geplant. Dieses soll als übergreifendes Servicezentrum zukünftig personell erweitert werden und Studierende und Mitarbeitende der Universität Rostock sowie der Universitätsmedizin, einschließlich des Klinikums betreuen.

Es wird aktuell ein gemeinsames inhaltliches Konzept erarbeitet, das auf den bisherigen Erfahrungen des Familienbüros basiert und schnellstmöglich umgesetzt werden soll, um eine dauerhafte und kontinuierliche Fortführung aller Leistungen des Familienbüros zu gewährleisten.

b) Verantwortliche

Universitätsleitung und Themenverantwortliche + Universitätsmedizin

2) Thema / Zielsetzung

Verbesserung der familienfreundlichen Führungskultur

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

Gegenwärtig wird die Beschäftigtenbefragung 2019 durchgeführt, in dieser werden auch die Themenbereiche Vereinbarkeit Beruf und Familie und interne Kommunikation erfragt. Die sich daraus ergebenden PE-Handlungsfelder sollen unter Berücksichtigung der Führungsleitlinien der Universität Rostock vom 14.10.2013 umgesetzt werden. Zeitplan der fortlaufenden Umsetzung 2019-2021

Eine weitere Maßnahme ist die Entwicklung eines verbindlichen Wiedereingliederungskonzeptes nach Elternzeit bzw. längerer familienbezogener Auszeit im Jahr 2020.

b) Verantwortliche

alle PE-Verantwortlichen (strategische PE, Graduiertenakademie, Stabsstelle Diversity, wiss. Weiterbildung, Fort- und Weiterbildung,...) und die Universitätsleitung

3) Thema / Zielsetzung

Entwicklung familienfreundlicher PE-Konzepte der Fakultäten auf Basis des universitären Personalkonzeptes aus 2019 mit integrierter Vereinbarkeitsthematik

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

- Durchführen von Einzelberatung der Fakultäten/Fakultätsgeschäftsführer*innen bis 2021
- Konzept über Sensibilisierungs-, Unterstützungs- bzw. Fördermöglichkeiten für Beschäftigte mit pflegebedürftigen Angehörigen bis zum Jahr 2020

b) Verantwortliche

Stabsstelle Diversity; Fakultätsgeschäftsführer*innen

4) Thema / Zielsetzung

familienfreundliches zentrales Kommunikationskonzept mit offener, verbindlicher Kommunikation der Universitätsleitung

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

Vorlage eines Kommunikationskonzeptes in 2019

b) Verantwortliche

Presse- und Informationsstelle sowie Beschlussfassung durch Rektorat

5) Thema / Zielsetzung

Weiterführender Ausbau des Projektes "Senior for Kids"

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

In der nächsten Zeit sollen verstärkte Maßnahmen intern sowie extern durchgeführt werden. Insbesondere soll eine verstärkte Öffentlichkeitsarbeit zur Bekanntmachung des Projektes erfolgen, (Vorstellung auf Veranstaltungen sowie in Pressepublikationen), um weitere Studierende und Senior*innen für das Projekt zu begeistern und zu gewinnen.
Eine Bedarfserhebungen in diesem Projekt soll bis 2020 erfolgen.

b) Verantwortliche

Themenverantwortliche*r ffH mit Familienbüro

6) Thema / Zielsetzung

Studentisches (familienfreundliches) Gesundheitsmanagement im Rahmen des universitären Gesundheitsmanagements

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

Durchführung einer Studierendenbefragung nach dem Bielefelder Fragebogen bis Ende 2019 und Verankerung des Studentischen Gesundheitsmanagements im Lenkungskreis (LK) URgesund ab 2020. Es wird eine weiterhin stärkere Anbindung der Studierendenvertretungen an die Themenverantwortlichen für das Familienbüro angestrebt.

Die Finanzierung von Kurzzeitbetreuung für Studierende mit Kind bei mündlichen oder schriftlichen Prüfungen im Rahmen des Studiums soll als Bestandteil des Services des Familienbüros aufgenommen werden. Dazu wird bis Ende 2019 das Konzept erstellt und anschließend bekannt gemacht und umgesetzt.

Die Zahlung finanzieller Kinderbetreuungszuschüsse für Studierende ist nicht geplant. Zu den Gründen: Der Elternbeitrag beziehungsweise die Kosten für den Besuch einer Kindertageseinrichtung (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort) oder einer Tagespflegestelle werden vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe ganz oder teilweise übernommen, wenn den Eltern die finanzielle Belastung nicht zuzumuten ist. Dies ist bei Studierenden immer der Fall, sofern nicht sie selbst oder die Partnerin/ der Partner über ein hohes Einkommen verfügen. Die Übernahme der Betreuungsbeiträge ist grundsätzlich abhängig vom Familieneinkommen, also vom Einkommen beider Elternteile.

Seit Januar 2019 werden alle Geschwisterkinder in Mecklenburg-Vorpommern von Betreuungsbeiträgen befreit, d.h. ab dem zweiten Kind zahlen Eltern in Krippe, Kita, Hort oder Tagespflege gegenwärtig keine Gebühren mehr.

Die Landesregierung plant zudem eine komplette Beitragsbefreiung ab 2020 für die Kindertagesförderung (Kinderkrippe, Kindergarten, Hort).

b) Verantwortliche

Stabsstelle Diversity; AG ffH und der Lenkungskreis URgesund

7) Thema / Zielsetzung

Verbesserung der Arbeitszeitsouveränität

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

Eine Unterzeichnung der Dienstvereinbarung Jahresarbeitszeitkonten ist bis 2020 vorgesehen. Die Leitlinie zur mobilen Arbeit soll familienfreundlich aufgestellt werden und die Dienstvereinbarung Gleitende Arbeitszeit soll weiterhin familienfreundlich ausgelegt und angewendet werden.

b) Verantwortliche

Rektor als Dienststellenleiter und Personalvertretung

8) Thema / Zielsetzung

Nachhaltige Implementierung des Vielfaltsmanagements an der Universität Rostock

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

Entwicklung und Festlegung von Umsetzungsstrategien anhand der Leitlinien für das Vielfaltsmanagement der UR vom 4. Juli 2018
Zeitziel: bis 2021/2022

b) Verantwortliche

Stabsstelle Diversity und Universitätsleitung

9) Thema / Zielsetzung

Schaffung weiterer nachhaltiger Strukturen zur Verbesserung der Arbeits- und Studienbedingungen in Bezug auf Vereinbarkeitsthematik

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

- Weiterführung der berufsbedingten Kurzzeitbetreuung gemeinsam mit dem Verein fambeki
 - Standortkarten mit allen Einrichtungen aushängen (KESS: Kinder-, Eltern, Spiel- und Studierzimmer sowie Flächen für Still- und Wickelmöglichkeiten)
 - Flächendeckender Ausbau von Still- und Wickelmöglichkeiten unter Berücksichtigung einer ansprechenden Umgebung
- Zeitziel: bis 2020

b) Verantwortliche

Themenverantwortliche*r ffH mit Familienbüro; Dezernat Technik, Bau und Liegenschaften

10) Thema / Zielsetzung

Weiterführung des Programms: "Überbrückungs-, Wiedereingliederungs- und Abschlussstipendien für Nachwuchswissenschaftler*innen der Universität Rostock"

a) Umsetzungsschritte / Maßnahmen / Zeitplanung

Es gibt ein Stipendienprogramm der Universität Rostock, das Nachwuchswissenschaftler*innen, deren wissenschaftliche Qualifizierung (Promotion oder Habilitation) sich durch Familienaufgaben verzögert hat, mit einem Qualifikationsstipendium im Umfang von 3-6 Monaten finanziell unterstützt. Kinderzuschläge zu diesen Stipendien sind ebenfalls vorgesehen. Das Programm soll kontinuierlich fortgesetzt werden.

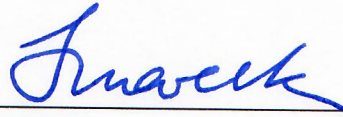
b) Verantwortliche

Universitätsleitung, organisatorische Durchführung Kommission für Chancengleichheit und Vielfaltsmanagement und Stabsstelle Diversity

Hiermit erkläre ich mich mit dem im Rahmen des Dialogverfahrens erarbeiteten Handlungsprogramm einverstanden.

Prof. Dr. Wolfgang Schareck

Name



Unterschrift

Rektor der Universität Rostock

Funktion



Ort

27.02.2019

Datum

Hiermit erkläre ich mich mit dem im Rahmen des Dialogverfahrens erarbeiteten Handlungsprogramm einverstanden.

apl. Prof. Meike Klettke

Name



Unterschrift

Prorektorin Internat., Gleichst.+ Vielfaltsman.

Funktion

Rostock

Ort

27.02.2019

Datum

RD Andreas Tesche

Name



Unterschrift

Themenverantwortlicher + Stabsstellenleiter

Funktion

Rostock

Ort

27.02.2019

Datum